

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 14. Januar 1933, abends 6 Uhr

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

Chromatische Fantasie und Fuge für Orgel

**Johann Sebastian Bach:**

„Komm, Jesu, komm“, Motette für 2 Chöre

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, die Kraft verschwind't  
je mehr und mehr, ich sehne mich nach deinem Frieden; der saure  
Weg wird mir zu schwer. Komm, komm, ich will mich dir ergeben, du  
bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Drauf schließ ich mich in deine Hände  
Und sage, Welt, zu guter Nacht.  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,  
Ist doch der Geist wohl angebracht.  
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
Weil Jesu ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

**Gemeinsamer Gesang:**

(Mel.: Herr, wie du willst)

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein  
Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen. Sein Wort  
ist wahr, sein Werk ist klar; sein heil'ger Mund hat Kraft und Grund,  
all Feind zu überwinden. (Georg Weiffel)

Vorlesung, Gebet und Segen

**Johann Sebastian Bach:**

„Fürchte dich nicht“, Motette für 2 Chöre

I.

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!  
Ich stärke dich, Ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte  
Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10.)